

	<p>Objekt: Kurfürstehumpen</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gläser mit Emailmalerei</p> <p>Inventarnummer: Sw 774</p>
--	---

## Beschreibung

Walzenform mit abgeschweiftem Fußreif;  
zwei von roten Linien gefasste, verschobene Rundbogenreihe mit den reitenden Fürsten (ohne Böhmen) nach links, zu denen unten der Doppeladler mit Bindenschild tritt; die geistlichen Fürsten mit Brief, die weltlichen mit Reichsapfel, Schwert, Szepter; die Pferde weiß und blau, mit Kreuzlagen modelliert; die Fürsten in rotem Hermelinmantel und gelbem Schuhwerk; der Adler schwarz mit weißer Zeichnung, gelben Füßen, Schnäbeln und Nimben; auf dem Grund weiße Sternblumen aus Perlen und Strichen; dreizackige Doppelsäulen rot, blau, weiß mit gelber Teilung; die Bogen weiß mit schwarzer Antiquaschrift: "Trier 1, Cöllen 2, ... Römischer Kaiser 4, ... Anno Domini 1627"; neben dem Wappen in den Zwickeln füllende weiße Schlangenlinien; Borte: Goldband mit weißpunktierter Bogenspitze und grünen, blauen und roten Perlen, gerahmt von weißpunktierter Doppellinie, darüber weiße Bogenlinie; auf unterem Rand rote, blaue, und gelbe Linie; auf Fußreif weiße Langperlen.

## Grunddaten

Material/Technik: Emailmalerei auf Glas  
Maße: H: 24 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1627  
wer  
wo Franken (Region)

## Schlagworte

- Emaille
- Emailmalerei
- Humpen

## Literatur

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 140